



## Kapitel VI.

Von den Mitteln, dadurch wir gebessert,  
tugendhaft und glücklich gemacht werden  
sollen.

## I. Vom Worte Gottes.

1) Das Wort Gottes ist die Offenbarung, oder der Unterricht, den er den Menschen entweder selbst, oder durch gewisse fromme Männer gegeben hat.

2) In den ältesten Zeiten der Welt gab er selbst dergleichen Belehrungen den ersten Menschen. 1 Mos. 1 bis 3. Auch dem Noah offenbarte er sich näher und ließ durch ihn den lasterhaften Menschen die Sündfluth verkündigen. 1. B. Mos. 6 bis 9.

3) Auf eine ganz vorzügliche Weise gab Gott sich dem Abraham, Isaak und Jakob zu erkennen; redete mit ihnen in Erscheinungen und Gesichten; ertheilte ihnen Befehle und große Verheissungen. 1 B. Mos. 15. (Siehe oben Kap. III. Absch. 2.)

4) Das Angedenken dieser Offenbarungen und Verheissungen Gottes blieb in den Familien, die von Jakob oder Israel abstammen, bis auf die Zeiten Mose. Dieser göttliche Gesandte fieng an sie zu sammeln und aufzuschreiben. Und da er auch alle übrige Offenbarungen, Gesetze und Verheissungen Gottes aufzeichnete, die er selbst emp-

M 4

pfieng;